



Kurzporträt

Universität Rostock

Universitätsplatz 1, 18051 Rostock



Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 14.03.2013 bestätigt. Die im Jahre 1419 gegründete Universität Rostock ist die älteste und traditionsreichste Volluniversität im Ostseeraum. Das Leitbild der Universität gründet auf dem Gebot Traditio et Innovatio. Die Universität Rostock besteht aus neun Fakultäten. Zusätzlich verbindet seit 2007 die Interdisziplinäre Fakultät als zentrale wissenschaftliche Einrichtung Forschende und Studierende aller Fachrichtungen in derzeit vier Profillinien: „Leben, Licht und Materie“, „Maritime Systeme“, „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ und „Wissen-Kultur-Transformation“. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Universität Rostock hatte zum gleichen Zeitpunkt über 15.000 Studierende.

Ziel der Re-Auditierung
Mit dem audit familiengerechte hochschule wird die Universität Rostock entsprechend ihrem Leitbild die interne Kulturveränderung im Sinne einer Mentalitäts- und Bewusstseinsveränderung im Umgang mit der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie weiter voranbringen. Damit sollen in der Universität Rostock Chancengleichheit und Vielfaltsförderung erreicht werden. Dies trägt weiter dazu bei, die Attraktivität der Universität nach außen und im „Kampf um kluge Köpfe“ zu steigern. Es werden zudem Verbesserungspotenziale identifiziert und Anreizsysteme optimiert, um die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen. Führungskräfte aller Hierarchieebenen wirken durch gezielt entwickelte Führungskompetenz im Sinne des Anliegens. Die interne und externe Informations- und Kommunikationsstruktur wird verbessert, damit Familienfreundlichkeit besser gelebt werden kann.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Verankerung der Familienfreundlichkeit i. V. m. der Chancengleichheit im Leitbild (§ 3 Ziff. 4 Grundordnung der Universität Rostock)
- Universitäre Führungsleitlinien
- rektorale Projektstelle Chancengleichheit und Vielfaltsförderung
- familienfreundliche Aspekte in den Studien- und Prüfungsordnungen
- Glückwunschschreiben des Rektors zur Geburt eines Kindes
- Kooperation mit einem Träger von fünf regionalen Kinderbetreuungseinrichtungen
- Kinder-, Eltern- Spiel- und Studierzimmer (KESS-Zimmer)
- familiengerecht ausgestattete, sanierte Appartements für studierende Eltern
- kinderfreundliche Mensen
- Familienportal
- Betriebliches Gesundheitsmanagement „URgesund“ mit gesundheitsfördernden Maßnahmen

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Verbesserung des Umgangs mit befristeten Verträgen
- Familienfreundliche Studien- und Prüfungsorganisation
- Einführung eines Gleichstellungs- und Diversity-Monitorings
- Einführung von Home-Office Arbeitsplätzen
- zielgerichtete Führungskräfte-Fortbildungen
- Qualitätssicherung bei den Berufungsverfahren
- Handreichung gender- und diversitygerechte Sprache/ Öffentlichkeitsarbeit
- strukturierte Wiedereingliederungsmaßnahmen nach Elternzeit oder sonstiger Freistellungsphase

Stand: 14. März 2013